

Ziel von Erkundungen ist es, „unter bestimmten Fragestellungen in methodisch durchdachter Form in einem bestimmten Wirklichkeitsbereich Informationen einzuholen, um anschließend mithilfe der so gewonnenen Informationen jene Ausgangsfragen zu beantworten und die Teilantworten zu einem (kleineren oder größeren) Erkenntniszusammenhang weiterentwickeln zu können.“<sup>1</sup> Die *Berufserkundung* dient einem realitätsnahen Einblick in die vielfältigen Berufsbereiche eines Unternehmens und gibt die Möglichkeit, sich ein Berufsbild genauer anzuschauen. Die Berufserkundung kann auch von den Schüler\*innen selbst vorbereitet und durchgeführt werden.

## LERNZIELE UND EINSATZMÖGLICHKEITEN

Durch Berufserkundungen sollen die Schüler\*innen unmittelbare Einblicke in bestimmte Berufsfelder in Verbindung mit den jeweiligen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten erhalten und ihre persönlichen Vorstellungen des Berufes mit der Realität abgleichen. Im Fokus stehen dabei die Arbeitsfelder, Herausforderungen und vorhergehende Bildungswege. Insbesondere nach einem Berufswahltest oder Kompetenzfeststellungsverfahren eignet sich die Berufserkundung, um die Vorstellungen durch einen authentischen Einblick in die Berufstätigkeit zu überprüfen.

## VORBEREITUNG

Organisatorische Vorbereitung:

- Kontaktaufnahme mit Unternehmen; Absprache für die Berufserkundung; Erkundungsschwerpunkte (Arbeitsfelder, Herausforderungen, vorhergehende Bildungswege) und -ablauf absprechen
- Rechts- und Versicherungsfragen abklären

Inhaltliche Vorbereitung:

- Beobachtungs- und Befragungsschwerpunkte festlegen
- Informationen zum Erkundungsbetrieb einholen
- Erkundungsunterlagen entwickeln (Fragebogen, Beobachtungsleitfaden)
- Beobachtungs- und Befragungstechniken üben
- Organisatorisch-technische Absprachen treffen, Verhalten im Betrieb

## DURCHFÜHRUNG

- Durchführung der Erkundungsaufgaben
- Festhalten der Ergebnisse auf einem Erkundungsbogen
- Abschlussgespräch (Sach- und Verständnisfragen; Fragen, die durch Beobachtung nicht geklärt werden konnten)
- Abschließende Absprachen (evtl. weitere Erkundungen, Betriebsangehörige als Experten im Unterricht)

## NACHBEREITUNG/AUSWERTUNG

- Sammlung der Erkundungsergebnisse
- Systematische Auswertung der Erkundungsergebnisse
- Präsentation der Erkundungsergebnisse
- Bedeutung der erkundeten Informationen für den weiteren Unterricht

<sup>1</sup> Klafki, W. (Hg.) (1970): Unterrichtsbeispiele der Hinführung zur Wirtschafts- und Arbeitswelt, Düsseldorf: Bagel, S. 86.

## WAS IST EINE BERUFSERKUNDUNG?

Die Berufserkundung gibt euch die Möglichkeit, euch einen Beruf genauer anzusehen. Sie eignet sich besonders, wenn ihr schon einen Einblick in Berufe bekommen habt und euch für ein bestimmtes Berufsbild interessiert. Mithilfe der Berufserkundung könnt ihr eure Vorstellungen mit einem realitätsnahen Einblick in den Beruf überprüfen.

## VORBEREITUNG

Zuerst ist die Berufserkundung vorzubereiten. Besprecht mit eurer Lehrkraft, welchen Beruf ihr erkunden möchtet und welche Absprachen ihr dafür mit dem Unternehmen treffen müsst.

Legt anschließend fest, was ihr über den Beruf erfahren möchtet. Dies können z. B. Fragen zu folgenden Punkten sein:

- Aufgaben, die in dem Beruf ausgeführt werden
- Fähigkeiten und besondere Herausforderungen des Berufs
- erforderliche Ausbildung für den Beruf
- Angaben zu Arbeitsplatz, Arbeitsumfeld, Arbeitszeiten



© auremar/Fotolia.com

**Tipp:** Ein Beispiel für einen Berufserkundungsbogen findet ihr auf der nächsten Seite.

## DURCHFÜHRUNG

Führt die Erkundung in dem angefragten Unternehmen durch. Beobachtet dabei gezielt. Kommt mit den Mitarbeiter\*innen ins Gespräch und beantwortet eure Fragen.

**Wichtig:** Achtet bei der Erkundung darauf, dass ihr auf die Vorgaben der betreuenden Mitarbeiter\*innen achtet und euch angemessen verhaltet, damit das Unternehmen keinen schlechten Eindruck von euch bzw. eurer Schule erhält. Ohne offizielle Erlaubnis dürfen keine Fotos/Videos gemacht werden.

## AUSWERTUNG

In der Auswertungsphase werden die Ergebnisse der Berufserkundung besprochen und aufgearbeitet. Ihr könnt eure Ergebnisse z. B. in Form einer Präsentation bearbeiten oder einen übersichtlichen Stichwortzettel für eure Mitschüler\*innen erarbeiten.

Folgende Fragen helfen euch dabei:

- Was ist euch während der Berufserkundung besonders aufgefallen?
- Gibt es Aspekte, die ihr kritisch seht?
- Gibt es Aspekte, die ihr nicht verstanden habt und gerne noch vertiefen möchtet?
- Worauf solltet ihr bei der nächsten Erkundung mehr Acht geben?

## BERUFSEKUNDUNGSBOGEN

Welche Aufgaben werden in dem Beruf ausgeführt (alltäglich, zu besonderen Anlässen)?

---



---



---



---

Welche Fähigkeiten oder Stärken sind in dem Beruf wichtig?

<input type="checkbox"/> gestalterische Fähigkeiten	<input type="checkbox"/> handwerklich-technisches Geschick
<input type="checkbox"/> Eigeninitiative und Entscheidungsfreude	<input type="checkbox"/> Analytische Fähigkeiten
<input type="checkbox"/> Sorgfältigkeit und Genauigkeit	<input type="checkbox"/> Verantwortungs-/ Gefahrenbewusstsein
<input type="checkbox"/> Kritikfähigkeit	<input type="checkbox"/> Konfliktlösefähigkeit
<input type="checkbox"/> Durchhaltevermögen	<input type="checkbox"/> Lernbereitschaft
<input type="checkbox"/> Selbstorganisation	<input type="checkbox"/> Eigeninitiative

Welche Ausbildung ist erforderlich?

---



---



---

Welche Möglichkeiten gibt es, um sich im Beruf oder durch ein Studium weiterzubilden?

---



---



---

In welchem Arbeitsumfeld wird gearbeitet?

<input type="checkbox"/> Laden/Geschäft	<input type="checkbox"/> Büro
<input type="checkbox"/> Gastronomie	<input type="checkbox"/> Freie Natur
<input type="checkbox"/> Arztpraxis/Krankenhaus/Pflege	<input type="checkbox"/> Werkstatt/Fertigung/Handwerksbetrieb
<input type="checkbox"/> Labor/Forschungseinrichtung	<input type="checkbox"/> Auto/Lieferwagen/LKW
<input type="checkbox"/> Personenbeförderung	<input type="checkbox"/> Großveranstaltungen/Messen/Konzerte
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Welche Arbeitszeiten sind üblich?

<input type="checkbox"/> Feste Zeiten	<input type="checkbox"/> Nachtarbeit
<input type="checkbox"/> Sonn- und Feiertagsarbeit	<input type="checkbox"/> Flexible Zeiten
<input type="checkbox"/> Schichtdienst	<input type="checkbox"/>

## HÄUFIGE FRAGEN UND VERHALTENSREGELN

### WIE KANN ICH MICH IM UNTERRICHT ODER ZUHAUSE DARAUF VORBEREITEN?

- Du kannst dich bereits vorab im Internet über das Unternehmen informieren. Versuche hierbei auch herauszufinden, welche Bedeutung das Unternehmen für die Gesellschaft hat und mache dir die wirtschaftlichen Verflechtungen klar.

### WAS MUSS ICH BEACHTEN?

- Viele Unternehmen haben Sicherheitsvorschriften – halte sie unbedingt ein, um dich oder andere nicht zu gefährden. Hierzu gehören auch alle technischen Geräte, die nicht angefasst werden dürfen.
- Wenn du durch das Gebäude geführt wirst, solltest du dich mit deiner Klasse leise verhalten. Ringsherum arbeiten die Personen in ihren Büros oder Werkstätten.
- Bitte achte darauf, dass dein Handy deaktiviert oder lautlos in deiner Tasche bleibt. Die Nutzung für den Zeitraum der Erkundung ist untersagt und dem Unternehmen gegenüber auch geringschätzig.
- Nimm' dein Arbeitsmaterial mit und gehe deinen Fragebogen vor dem Praxiskontakt durch.

### KANN ICH AUCH FRAGEN STELLEN?

Unbedingt! Du sollst die Gelegenheit, eigene Fragen oder bereits im Unterricht besprochene Themen am Tag der Betriebserkundung mit der Ansprechperson vor Ort oder im Expertengespräch nutzen.

Beispielsweise kannst du etwas zum Umgang und der Förderung der Mitarbeiter\*innen erfragen. Gibt es vielleicht die Möglichkeit, dass sie ihre eigenen Ideen einbringen und verwirklichen können? Gibt es vielleicht Situationen, in denen sich das Unternehmen in einem Dilemma befindet (siehe Infokasten)?

Stimmen die **Unternehmensziele** (Gewinn, Liquidität) mit der **ethischen Dimension** (Verhalten und Handeln gegenüber Menschen) überein oder gibt es ein **Dilemma**?

**Beispiel:** Wie viel Freiraum (z. B. Home Office) kann ein Unternehmen seinen Mitarbeiter\*innen mit Blick auf die Unternehmensziele geben?

**Tipp:** Interessiert dich das Unternehmen und möchtest du dort ein Praktikum absolvieren? Wende dich im Nachhinein persönlich an die Ansprechperson und formuliere anschließend ein kurzes Motivations schreiben in Form einer E-Mail.